

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung sowie die Mittags- und Pausenbewirtung sind kostenfrei.

Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Dipl.-Geogr. Martina Hertel, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Antje Stegmann, Tel. +49 30 39001-264,
Stegmann@difu.de

Dieser eintägige Workshop findet im Rahmen des CIVITAS PROSPERITY-Projekts statt. Zwei weitere werden in den kommenden beiden Jahren folgen.

Das CIVITAS PROSPERITY-Projekt fördert den Wissensaustausch zwischen Kommunen, regionalen und nationalen Behörden sowie anderen Akteuren, um die Verbreitung des Ansatzes der nachhaltigen städtischen Mobilitätspläne („Sustainable Urban Mobility Plan“ – SUMP) zu fördern. Auf diesem Wege soll die Zahl der Städte, die SUMP anwendet, erhöht werden. Das CIVITAS PROSPERITY-Projekt will dabei sicherstellen, dass mehr Städte SUMP nach den EU-Empfehlungen und mit einer Vielzahl innovativer Maßnahmen umsetzen.

In dem Workshop soll neben dem Wissensaustausch auch eine Vernetzung der Akteure bzgl. städtischer Mobilitätspläne untereinander gefördert werden. Verschiedene Vorträge zeigen die Chancen und Herausforderungen von Verkehrsentwicklungsplänen (VEP) bzw. nachhaltigen städtischen Mobilitätsplänen (SUMP) und deren Potential bei der Gestaltung eines nachhaltigen (städtischen) Verkehrssystems auf. In einer Podiumsdiskussion mit Experten aus der Verkehrsplanungspraxis und Forschung werden die unterschiedlichen regionalen Erfahrungen thematisiert und die Teilnehmenden eingeladen, die eigenen Erfahrungen bei der Erstellung von Plänen einzubringen.

Zielgruppen

→ Der Workshop richtet sich an alle kommunalen Einrichtungen sowie Planungsbüros oder Forschungseinrichtungen, die sich mit Verkehrsentwicklungsplänen/SUMP beschäftigen.

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 13–15
(Eingang 14–15), 10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de



Die strategische Bedeutung von städtischen Mobilitätsplänen

1. Nationaler Workshop im Rahmen des CIVITAS PROSPERITY-Projekts zu SUMP

16. November 2017
Berlin

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/11508>



In Kooperation mit



THE CIVITAS INITIATIVE
IS CO-FINANCED BY THE
EUROPEAN UNION

Donnerstag 16. November 2017

10.30 Einführung und Auswertung der Umfrage zu VEP/SUMP

- Dr. Wulf-Holger Arndt, Projektleiter CIVITAS PROSPERITY, Difu, Berlin

11.00 Verkehrsentwicklungspläne und nachhaltige kommunale Mobilitätspläne: Hinweise zur Verkehrsentwicklungsplanung der FGSV

- Prof. Dr. Axel Ahrens, Seniorprofessor im Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr, Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ an der Technischen Universität Dresden
Diskussion

11.30 Wie aus einem VEP ein SUMP wird – Der VEP Bremen 2025

- Gunnar Polzin, Abteilungsleiter Verkehr, Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Freie Hansestadt Bremen
Diskussion

12.00 SUMP am Beispiel des Verkehrsentwicklungsplans Dresden

- Frank Fiedler, Sachgebietsleiter, Grundlagen der Verkehrsplanung, Landeshauptstadt Dresden
Diskussion

12.30 Mittagsimbiss

13.30 Herausforderungen bei der Erstellung eines VEP/SUMP

- Dr. Armin Langweg, Koordination Verkehrsentwicklungsplanung; Kommunales Mobilitätsmanagement, Stadt Aachen
Diskussion

14.00 Politiker, Bürger und Verkehrsplanung: Wen interessiert was und (wie) kann ein VEP/SUMP helfen?

- Prof. Dr. Ahrens, Gunnar Polzin, Frank Fiedler, Dr. Armin Langweg; Tilman Bracher, Difu, Berlin
Podiums- und Publikumsdiskussion
→ Moderation: Dr. Kirstin Lindloff, Difu, Berlin

15.00 Kaffeepause

15.30 Erfolgsfaktoren bei der SUMP-Erstellung

- Simone Fedderke, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Stadt Kassel
Abschlussdiskussion und Ausblick auf das weitere Vorgehen

16.30 Ende der Veranstaltung

Ausklang

Zur Notwendigkeit von städtischen Mobilitätsplänen

Das CIVITAS PROSPERITY-Projekt (Prosperity through innovation and promotion of Sustainable Urban Mobility Plans)

Die städtische Verkehrsplanung (genauso wie politische Entscheidungsträger) muss vielen, sich oft auch widersprechenden Anforderungen gerecht werden: zum Beispiel

- Erhaltung von qualitativ hochwertigen Lebens- und Verkehrsverhältnissen sowie einer florierenden Wirtschaft
- Schaffung von guten Erreichbarkeiten trotz Reduzierung von Lärm-, Luftschadstoff- und Verkehrsbelastungen
- Sicherstellung der Mobilitätsteilnahme für ALLE Bewohnerinnen und Bewohner unter schwierigen Finanzierungsverhältnissen.

Weitere Themen, die eine hohe Relevanz für das Thema Mobilität besitzen, sind z.B. Gesundheitsförderung, Klimawandel, Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Das Bearbeiten dieser Themen in den Städten, die als Motor des ökonomischen Wachstums gelten, gilt dies als eine echte Herausforderung. Mobilitätspläne unterstützen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen, in dem der Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern sichergestellt ist und diese in den Entscheidungsprozess involviert sind, um ein lebenswerte Stadt zu verwirklichen. Dies ist der Ausgangspunkt und die wesentliche Argumentationslinie für das CIVITAS PROSPERITY-Projekt zur Förderung von nachhaltigen städtischen Mobilitätsplänen (SUMP).

Weitere Angebote

Europäische Konferenzen:

Die jährlich stattfindende Europäische Konferenz für nachhaltige Mobilitätspläne bringt die europaweite Gemeinschaft von Planerinnen und Planern, politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern, Verwaltungen und die 'Wissenschaftscommunity' zusammen, um wichtige Themen und Entwicklungen in der Mobilitätsplanung zu diskutieren sowie Ideen und Erfahrungen auszutauschen.

Wissenstransfer:

Die Forschungs- und Innovationsprojekte aus CIVITAS 2020 konzentrieren sich auf die Etablierung neuer Kenntnisse und die Erforschung der Machbarkeit neuer oder verbesserter Technologie-, Produkt-, Prozess- und Servicelösungen im Verkehrswesen. Zu diesem Zweck können sie kleine Demonstrationen oder Pilotaktivitäten beinhalten, um die technische Realisierbarkeit von sauberen, besseren Verkehrsoptionen für Städte zu zeigen. Mehr über diese Forschungs- und Innovationsprojekte erfahren Sie hier: www.civitas.eu/about-civitas/projects/research.

Informationen und Kontaktdaten

Im Rahmen des CIVITAS PROSPERITY - Projekts werden eine Reihe von Berichten und Strategiepapieren mit neuen Planungsansätzen erarbeitet und bereitgestellt.

Diese Dokumente sind kostenfrei zum Download verfügbar:
www.sump-network.eu
www.sumps-up.eu

Weitere Informationen:
<https://difu.de/projekte/2016/prosperity>

NEHMEN SIE KONTAKT MIT CIVITAS PROSPERITY AUF
contact@sump-network.eu
contact@sumps-up.eu